

Ansicht des hochgeschätzten Verfassers über das potentiell Unendliche sowie mehrere formelle Aenderungen rechtfertigen vollkommen die genannten Attribute. Der neuen Auflage gebührt somit in erhöhtem Grade das Lob, das der unvergeßliche Prälat Hettinger der ersten gespendet hat.

Linz.

Professor Dr. Martin Fuchs.

- 5) Dr. Matthäus Josef Binders **Praktisches Handbuch des katholischen Eherechtes**. Für Seelsorger im Kaiserthume Oesterreich. Vierte Auflage. Von Dr. Josef Scheider. Herder'sche Verlags-handlung in Freiburg. 1891. Preis brosch. M. 6.— = fl. 3.60; gebd. M. 7.80 = fl. 4.18.

Das vorliegende Buch bedarf wohl keiner Empfehlung eines Recensenten mehr. Gute Ware lobt sich selbst. Wir wollen daher weder empfehlen noch loben, sondern nur den Wunsch ausdrücken, daß der hochverehrte Herr Editor von nun an im praktischen Interesse nicht bloß die neuesten Aenderungen im Eherechte verfolge, sondern auch an das Kürzen denke, sonst wächst das Werk zu sehr an.

Linz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 6) **Religionskrieg in Sicht?** Ein Wort zum Frieden unter den christlichen Confessionen in Deutschland. Von Dr. M. Höhler, Domcapitular in Limburg. Zweite Auflage, vermehrt mit einem Sach- und Personen-Register. Paulinus-Druckerei in Trier. 1891. Preis M. 1.— = fl. —.60.

Der rasche Absatz der ersten Auflage des vorstehenden Buches beweist, daß es großen Anklang gefunden. Hoffentlich wird die zweite Auflage noch nicht die letzte sein, denn die religiöse Frage, man mag wollen oder nicht, wird in Deutschland die Gemüther nicht zur Ruhe kommen lassen, und da greifen die homines bonae voluntatis von selbst nach Schriften von solchem Schlage. Die homines malae voluntatis werden ihnen freilich aus dem Wege gehen oder sie todtschweigen, wie es die Wortführer des evangelischen Bundes machen. Der katholische Apologet wird aber deshalb die Feder nicht beiseitelegen, sondern wacker fortarbeiten im Dienste der Wahrheit.

Linz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 7) **Pastoraltheologie**. Von Dr. Michael Benger, Priester der Congregation des allerheiligsten Erlösers. Zweite Auflage. Bearbeitet von P. Ulrich Klarmann, Priester derselben Congregation. Mit kirchlicher Approbation und Erlaubnis der Ordensoberen. Regensburg. Verlagsanstalt, vormals G. J. Manz. 1890. Zwei Bände. gr. 8°. I. Band. XX u. 919 S. II. Band. XVI u. 802 S. Preis M. 18.— = fl. 10.80.

Als dieses Werk in den Jahren 1861—1863 in erster Auflage erschien, wurde es von der Presse fast durchgehends recht günstig beurtheilt. Man lobte an Bengers Buche namentlich die streng kirchlichen Principien, von denen sich der Verfasser leiten ließ; hob des Werkes edle Einfachheit, gepaart mit Gründlichkeit und praktischem Takt hervor, sowie die große Vertrautheit des Auctors mit der heiligen Schrift, den Werken der heiligen Väter und den Beschlüssen der Concilien, deren reiches Material Benger gut zu verwerten wußte. Die Wiener katholisch-theologische Facultät hatte den Wert dieser Pastoraltheologie dadurch anerkannt, daß sie auf Grund derselben den Verfasser zum doctor theologiae ernannte. Wir erhielten zwar nach Erscheinen von Bengers Werke noch eine Reihe ähnlicher Bücher aus anderer Hand: Dr. A. Gafner übergab uns in zwei Bänden über Pastoraltheologie die Früchte seines Fleißes; Friedrich Pustet beschenkte uns mit einer vierten Auflage des klassischen Werkes Dr. Josef Ambergers; von P. Ignaz Schütz „Handbuch der Pastoraltheologie“, welches als vortreffliches, praktisches Nachschlagebuch allgemeine Anerkennung fand, erschien Auflage auf Auflage...